Q3 2023/24

ZUMTOBEL GROUP LEGT ZAHLEN FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE VOR UND PRÄSENTIERT NEUE IOT-PRODUKTMARKE

Presseinformation
Dornbirn, 7. März 2024

- **Umsatzerlöse sinken um 7,9 % auf 840,0 Mio. EUR (währungsbereinigt um –6,6 %)**
- **Bereinigtes Group-EBIT liegt bei 45,9 Mio. EUR (Vorjahr: 68 Mio. EUR)**
- **Unternehmensgewinn verringert sich von 43,4 Mio. EUR auf 21,4 Mio. EUR**
- **Vorstandsmandate von Thomas Erath (CFO) und Bernard Motzko (COO) verlängert**
- **Erste öffentliche Vorstellung der neuen IoT-Produktmarke**

Die Zumtobel Group verzeichnete in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2023/24 einen Umsatzrückgang von 7,9 % auf 840 Mio. EUR, währungsbereinigt lag der Umsatzrückgang bei 6,6 %. Grund hierfür war die unverändert schwache Nachfrage im Components Segment, auch wenn sich hier im dritten Quartal langsam eine leichte Erholung abzeichnete. Das Components Segment verzeichnete einen Umsatzrückgang von –20,4 % auf 222,6 Mio. EUR, hingegen reduzierte sich der Umsatz im Lighting Segment nur marginal um –2,1 % auf 663,4 Mio. EUR. In der Folge sank auch das bereinigte EBIT im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 32,5 % auf 45,9 Mio. Euro. Dies entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von 5,5 % (Vorjahr: 7,5 %), womit sich die Marge weiter im prognostizierten Rahmen bewegt. Der Unternehmensgewinn beläuft sich auf 21,4 Mio. EUR nach 43,4 Mio. EUR im Vorjahr.

Verbesserte Bruttoergebnismarge

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2023/24 sanken die Materialkosten und Lagerabwertungen. Die Entwicklungsaufwendungen der Zumtobel Group stiegen um 2,9 Mio. EUR auf 50,2 Mio. EUR (Vorjahr: 47,2 Mio. EUR). Besonders dank des im Vorjahresvergleich höheren Umsatzes in margenstarken Regionen und geringeren Abwertungen bei den Lagerbeständen stieg die bereinigte Bruttoergebnismarge trotz des insgesamt rückläufigen Umsatzes auf 35,5 % (Vorjahr: 34,5 %). Die bereinigten Vertriebs- und Verwaltungskosten (inkl. Forschung) stiegen leicht um 5,2 Mio. EUR auf –252,0 Mio. EUR (Vorjahr: –246,8 Mio. EUR). Haupttreiber hierfür waren neben den gestiegenen Entwicklungsaufwendungen die kollektivvertraglichen Personalkostenerhöhungen.

In der Folge verringerte sich das bereinigte Gruppen-EBIT in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres von 68,0 Mio. EUR auf 45,9 Mio. EUR. Das Periodenergebnis sank auf 21,4 Mio. EUR (Vorjahr: 43,4 Mio. EUR). Für die Aktionäre der Zumtobel Group AG resultiert daraus ein Ergebnis je Aktie (unverwässert bei 43,0 Mio. Aktien) von 0,50 EUR (Vorjahr: 1,01 EUR).

Das Unternehmen verfügt weiterhin über eine solide Bilanzstruktur. Die Eigenkapitalquote zum 31. Januar 2024 erhöhte sich leicht auf 43,4 % (30. April 2023: 42,1 %). Das Eigenkapital stieg gegenüber dem Bilanzstichtag 30. April 2023 von 421,7 Mio. EUR auf 427,3 Mio. EUR. Die Nettoverbindlichkeiten erhöhten sich zum 31. Januar 2024 auf 94,3 Mio. EUR (30. April 2023: 86,9 Mio. EUR).

Kontinuität im Vorstand
Auf seiner Sitzung am 26. Januar 2024 hat der Aufsichtsrat der Zumtobel Group zwei laufende Vorstandsmandate verlängert und damit die Kontinuität im Vorstand weiter gesichert: Das Mandat von Thomas Erath, seit 1. August 2021 Chief Financial Officer (CFO), wurde um weitere drei Jahre bis zum 30. September 2027 verlängert. Der Vertrag von Chief Operating Officer (COO) Bernard Motzko, bereits seit Mai 2018 in dieser Funktion, wurde um zwei Jahre bis zum 30. September 2026 verlängert.

„Ich freue mich, dass wir mit den Verlängerungen der beiden Vorstandsmandate die Kontinuität in der Unternehmensführung weiter festigen und so die erfolgreiche Entwicklung der Zumtobel Group trotz des schwierigen wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeldes fortsetzten können“, so **Karin Zumtobel-Chammah, Aufsichtsratsvorsitzende der Zumtobel Group.**

Erste öffentliche Vorstellung der neuen IoT-Produktmarke Keyture
Nachdem die Zumtobel Group im vergangenen Herbst die Rechte an der von Digital Lumens entwickelten IoT-Software SiteWorx erworben hatte (für Europa sogar exklusiv), konnte das Unternehmen die Software inzwischen erfolgreich in das Produktangebot seiner Smart Building Solutions integrieren. Im Rahmen der Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik, der Light + Building in Frankfurt, wurde die neue Produktmarke erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Keyture ist das neue Cloud-native Connectivity- und IoT-Ökosystem der Zumtobel Group. Seine intelligenten „Key Features“ ermöglichen den optimalen Einsatz von Thorn- und Zumtobel-Leuchten in professionellen sensorgestützten Beleuchtungssystemen, um diese mit maximaler Energieeffizienz zu betreiben. Auf diese Weise leisten die Systeme einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung von Gebäuden, denn sie ermöglichen den kosteneffizienten und intelligenten Betrieb der Beleuchtung von Immobilien. Die modular aufgebaute, multifunktionale Software-Suite auf Basis von intelligenten Sensoren umfasst Lösungen zur maximalen Energieeinsparung (Control), genaue Einblicke für die Wartung und Überwachung der Nachhaltigkeitsziele (Report), Flächenoptimierung in Echtzeit (View), das Auffinden und Verfolgen von Gegenständen (Locate) sowie das Monitoring von Umweltfaktoren und Operational Excellence (Sense).

„Wir sehen großes Zukunftspotenzial in dem neuen IoT-System. Es ermöglicht den kosteneffizienten und intelligenten Betrieb der Beleuchtung von Immobilien und kann so einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung von Gebäuden leisten“, so **Alfred Felder, CEO der Zumtobel Group.**

Nach der Erstpräsentation auf der Light + Building wird Keyture ab Herbst 2024 für die Kunden verfügbar sein. Es soll dann das Kernportfolio für Smart Building Solutions darstellen.

Dazu passt auch die jüngste Pressemitteilung der Zumtobel Group: Die am 29. Februar 2024 abgeschlossene **Ökosystem-Partnerschaft** mit Siemens und Enlighted, einem führenden Unternehmen für Gebäudetechnik, das Teil von Siemens ist. Bei dieser strategischen Partnerschaft geht es darum, das Know-how im Bereich von Smart Buildings zu bündeln und gemeinsam innovative Lösungen anzubieten. Der Fokus dieser strategischen Partnerschaft liegt insbesondere auf den Anwendungsgebieten „Commercial Buildings“, „Higher Education“ und „Smart Hospitals“.

„Mit Hilfe unserer neuen Produktmarke Keyture und der Partnerschaft mit Siemens und Enlighted werden wir künftig in einem für uns bislang unerschlossenen Markt präsent sein, insbesondere mit einem Schwerpunkt auf drahtlose IoT-Lösungen. Aktuelle Prognosen deuten darauf hin, dass dieser Markt in den kommenden Jahren zweistellig wachsen dürfte", sagt **Alfred Felder, CEO der Zumtobel Group.**

Ausblick bestätigt
Das wirtschaftliche Umfeld bleibt schwierig und beeinflusst entsprechend auch den gewerblichen Bausektor. Daher erwartet der Vorstand der Zumtobel Group im Geschäftsjahr 2023/24 weiterhin einen Umsatzrückgang im mittleren einstelligen Prozentbereich und eine bereinigte EBIT-Marge (exklusive Sondereffekte) von 4 % bis 6 %. Voraussetzung für den bestätigten Ausblick ist, dass es zu keiner weiteren wirtschaftlichen Verschlechterung kommt.

INFORMATION

Hier können Sie die Pressemitteilung downloaden.
Den Quartalsbericht finden Sie hier zum Download.

Pressekontakt
Zumtobel Group Presse-Team
+43 5572 509 575
press@zumtobelgroup.com

Kontakt Investor Relations
Eric Schmiedchen, Head of Investor Relations
+43 5572 509 1125
investorrelations@zumtobelgroup.com

KURZPORTRAIT

ÜBER

Zumtobel Group AG
Die Zumtobel Group ist ein internationaler Lichtkonzern und ein führender Anbieter von innovativen Lichtlösungen, Lichtkomponenten und den dazugehörigen Services. Mit ihren Marken Thorn, Tridonic und Zumtobel bietet die Unternehmensgruppe ihren Kunden in aller Welt ein umfassendes Produkt- und Serviceportfolio. Das über Jahrzehnte gewachsene Know-how über die Wirkung von Licht auf den Menschen bildet die Basis für die Entwicklung von Innovationen und neuen Geschäftsfeldern. Im Leuchtengeschäft zählt das Unternehmen mit den Marken Thorn und Zumtobel zu den europäischen Marktführern. Mit der Technologiemarke Tridonic nimmt der Konzern in der Herstellung von Hard- und Software für Beleuchtungssysteme (LED-Lichtquellen, LED-Driver, Sensoren und Lichtmanagement) eine weltweit führende Rolle ein. Das Service-Angebot der Zumtobel Group ist eines der umfassendsten in der gesamten Lichtbranche: Dienstleistungen wie die Beratung zu intelligenten Lichtsteuerungen und Notlichtanlagen, Licht-Contracting, Design-Services, Projektmanagement für schlüsselfertige Lichtlösungen sowie neue, datenbasierte Dienstleistungen mit Fokus auf der Vernetzung von Gebäuden und Städten mittels der Licht-Infrastruktur. Die Unternehmensgruppe ist an der Wiener Börse (ATX Prime) notiert und beschäftigt aktuell rund 5.500 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2022/23 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1.209,2 Mio. EUR. Sitz des Konzerns ist Dornbirn, Vorarlberg (Österreich). Weitere Informationen unter z.lighting/group.

Q3 2023/24 IM ÜBERLICK

in Mio. EUR	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Veränderung in %	Q1-Q3 2023/24	Q1-Q3 2022/23	Veränderung in %
Umsatzerlöse	265.5	284.4	-6.6	840.0	912.2	-7.9
Lighting Segment	208.9	215.8	-3.2	663.4	677.3	-2.1
Components Segment	70.5	82.8	-14.8	222.6	279.8	-20.4
Bereinigtes EBIT	5.9	17.2	-65.7	45.9	68.0	-32.5
in % vom Umsatz	*2.2*	*6.0*		*5.5*	*7.5*	
EBIT	5.9	17.2	-65.7	36.8	68.0	-45.9
in % vom Umsatz	*2.2*	*6.0*		*4.4*	*7.5*	
Periodenergebnis	0.3	9.7	-97.4	21.4	43.4	-50.7
in % vom Umsatz	*0.1*	*3.4*		*2.5*	*4.8*	

in Mio. EUR	31. Januar 2024	30. April 2023	Veränderung in %
Bilanzsumme	984.2	1,002.4	-1.8
Eigenkapital	427.3	421.7	1.3
Eigenkapitalquote in %	43.4	*42.1*	
Nettoverbindlichkeiten	94.3	86.9	8.5
Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter (Vollzeitkräfte)	5,350	5,503	-2.8

in Mio. EUR	Q3 2023/24	Veränderung in %	Q1-Q3 2023/24	Veränderung in %	in % vom Konzern
D/A/CH	93.2	-3.8	304.2	-0.3	36.2
Nord- und Westeuropa	58.6	-13.9	194.2	-12.2	23.1
Süd- und Osteuropa	71.3	-7.8	223.9	-8.3	26.7
Asien & Pazifik	26.0	2.0	72.1	-20.4	8.6
Amerika & MEA	16.5	-1.1	45.4	-10.6	5.4
Gesamt	**265.5**	**-6.6**	**840.0**	**-7.9**	**100.0**